

	<p>Objekt: Siegel der Mairie Maertzheim (Mörzheim)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Obrigkeit und Behörden, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_0_02477</p>
--	--

Beschreibung

Amtliches Siegel der Bürgermeisterei ("Mairie") Maertzheim (Mörzheim, heute ein Stadtteil von Landau in Rheinland-Pfalz) mit ovaler Siegelplatte und gedrechseltem Holzgriff mit pilzförmigem Knauf. Das Stempelsiegel zeigt den napoleonischen Adler mit Krone und Blitzbündel. Während der Französischen Revolution, im Jahr 1793, stellte die Gemeinde den Antrag, in die junge Französische Republik aufgenommen zu werden. Zunächst gehörte sie zum Kanton Billigheim, dann zum Kanton Bergzabern. Beide waren Teil des Arrondissements Wissembourg im Département Bas-Rhin. Das Département, das im Wesentlichen den nördlichen Teil des Elsass umfasste, war bereits 1790 gegründet worden. Die Ikonographie amtlicher Siegel in diesen Verwaltungsgebieten weist häufig sehr deutlich auf die Zugehörigkeit zum französischen Staatsgebiet hin. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Bronze
Maße: L Griff: 100 mm; D Stempelplatte: 33 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1800
wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Elsass
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Landau in der Pfalz

Schlagworte

- Adler
- Französische Revolution
- Gemeindeverwaltung
- Krone
- Napoleonische Zeit
- Stempelsiegel

Literatur

- Schieder, Wolfgang (Hrsg.) (1991): Säkularisation und Mediatisierung in den vier rheinischen Départements 1803-1813. Bd. 1. Boppard am Rhein